

devisen news

Rückblick

Die Verunsicherung der Anleger angesichts des sich zuspitzen- den Handelsstreits zwischen den USA und vielen anderen gros- sen Wirtschaftsnationen wie China, greift weiter um sich. Pro- fitueur war gestern der US-Dollar, welcher deutliche Kursge- winne verzeichnen konnte. Gegenüber dem Schweizer Franken kletterte der Greenback wieder über die Marke von 0.9900 Franken und erreichte ein Tages-Top bei 0.9923. Der Euro büsste dagegen gegenüber dem Dollar deutlich an Terrain ein und rutschte zeitweise unter die Marke bei 1.1530 Dollar.

Das vom Conference Board erhobene Konsumentenvertrauen gab im Juni von nach oben revidierten 128,8 auf 126,4 Punkte nach, liegt damit aber immer noch auf einem sehr hohen Ni- veau und signalisiert, dass die US-Verbraucher weiterhin eine hohe Ausgabeneigung haben.

Outlook

Zur Wochenmitte stehen sowohl in der Eurozone als auch in den USA einige Konjunkturdaten auf dem Programm. Im Euro- raum dürften Daten der EZB zur Geld- und Kreditmenge auf Interesse stossen. In den USA werden Auftragszahlen zu lang- lebigen Gütern veröffentlicht, die einen Hinweis auf die Investi- tionsfreude amerikanischer Unternehmen geben.

Der Feinunze Gold ist auf ein Sechs-Monats-Tief bei 1'253.50 Dollar abgebröckelt und steht vor dem dritten Monatsverlust in Folge. Die derzeitigen geopolitischen Handelskriege führen dazu, dass sich die Investoren vermehrt dem Dollar zuwenden und nicht die Sicherheit in Form von Gold suchen.

USD

Die Schwächephase dürfte nun überwunden sein. «Knacknuss» ist weiterhin die Widerstands- marke bei 0.9990. Ein Durchbruch würde Platz schaffen bis 1.0055. Gute Unterstützung erfährt der Greenback weiterhin in der Region von 0.9825.

Chartpunkte

1.0055	Resistenz	1.1700
0.9990		1.1655
0.9930		1.1590
Aktuell		Aktuell
0.9855	Support	1.1500
0.9825		1.1465
0.9790		1.1430

EUR

-unverändert- Obwohl der Euro derzeit sein «freundliches Gesicht» zeigt, blieben wir skept- tisch. Erst ein Durchbruch bei 1.1590 würde das Feld öffnen bis 1.1655. Unterstützung erfährt der Euro weiterhin bei 1.1500 Franken. Risikofaktoren sind weiterhin die Regierungs- krise in Deutschland und der Unsicherheitsfaktor Italien. Neue Impulse erhoffen wir uns vom EU- Gipfel Ende der Woche.

Currency Focus

(07.06.2018)

Informative Mittelkurse und Preise um 7.55 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9909	0.9923	0.9866
EUR/CHF	1.1547	1.1565	1.1525
GBP/CHF	1.3098	1.3135	1.3069
YEN/CHF	0.9016	0.9028	0.8998
EUR/USD	1.1653	1.1711	1.1635

Edelmetall

Gold Unze	1255.95
Silber Unze	16.22
Platin Unze	864.73
Palladium Unze	961.55

Trading

Alte Positionen

- keine

Aktuelle/Neue Positionen

- keine

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
27.06.18	14:30	Einzelhandelsbestände	USA	Mai	---	0.6 %
		Auftragseingang langl. Güter	USA	Mai	-1.0 %	-1.6 %

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Auffor- derung zu einer andern Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kanto- nalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.